

Befestigung

- Die Lichtschächte werden mit Aufhängungen kraftschlüssig an das Gebäude montiert.
- Bei Lichtschächten, die aus mehreren Elementen bestehen, müssen die Elemente einzeln befestigt werden, beginnend mit dem höchsten Element am Schachtfuss.
- Die Lichtschacht-Montage an Mauerwerk mit Aussenisolation erfordert besondere Sorgfalt.

Zu beachten ist das in der Verpackung beigelegte Produktdatenblatt und technische Versetzanleitung für Lichtschachtbefestigungen.

Anwendung/Versetzen

- Die Lichtschächte sind für eine Schachthöhe von 2.00 m gegen Erddruck bemessen. Lastfall: «Horizontale Hinterfüllung ohne zusätzliche Auflast.»
Für Schachthöhen über 2.00 m müssen Lichtschächte mit verstärkter Bewehrung eingesetzt werden.

- Zusätzlich vertikale und horizontale Einwirkungen durch z.B. Gerüste, Radlasten, Materialdepots usw. sind nicht eingerechnet. Der Lichtschacht ist mit kiesigem, nichtbindigem Material zu hinterfüllen. Bei lehmigem Material ist am Lichtschacht eine Trennfolie (Bauplastik) anzubringen, um das Anhaften von Hinterfüllmaterial am Lichtschacht zu verhindern.
- Wird das Hinterfüllmaterial um den Lichtschacht herum verdichtet, so muss der Lichtschacht gegen das Gebäude verspriest werden.
- Die CREABETON-Lichtschächte besitzen zwei Tragankerhülsen. Es sollen nur M12 Drahtseilschlaufen mit Gelenkkopf (z.B. «Perfect-Ankerkopf») eingesetzt werden.
- Drahtseilschlaufen mit Gelenkkopf sind bei den Creabeton-Matériaux-Verkaufsstellen erhältlich (siehe Y 00 01).
- Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist verboten.